



Regenwasserbehandlungskonzeption des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal in Bretten

Das Verbandsgebiet des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal umfasst ein Einzugsgebiet von ca. 187 Quadratkilometern. Von den 22 Stadt- und Ortsteilen werden derzeit ca. 2000 ha Fläche im Mischsystem und ca. 150 ha im Trennsystem entwässert. Rund 300 km örtliche Abwasserkanäle der Verbandsgemeinden münden in ca. 72 km Verbandskanäle. Insgesamt sind im Verbandsgebiet derzeit 39 Regenüberlaufbecken zur Regenwasserbehandlung im Mischsystem und eine Retentionsbodenfilteranlage zur Regenwasserbehandlung im Trennsystem mit zusammen 24.441 m³ Beckenvolumen in Betrieb. Weiterhin befinden sich in den Ortskanalisationen der Verbandsmitglieder 30 kommunale Regenüberläufe.

Die letzte Regenwasserbehandlungskonzeption des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal wurde im Jahr 2002 erstellt. Das Ende der wasserrechtlichen Einleiterlaubnisse der Regenwasserbehandlungsanlagen, Erweiterungen und Veränderungen innerhalb der Entwässerungsgebiete, der Ausbau der Kläranlage und weitergehende Anforderungen an den Gewässerschutz machen eine grundlegende Anpassung und Überrechnung der Regenwasserbehandlungskonzeption an die aktuellen Gegebenheiten notwendig.

Umfang der Regenwasserbehandlungskonzeption:

- Überprüfung, Neuordnung und Optimierung der Regenwasserbehandlungskonzeption durch Neuberechnung mit einem Schmutzfrachtmodell
- hydraulische Berechnung der Verbandskanäle
- Einzelnachweis für die Regenwasserbehandlung- und -entlastungsanlagen
- Abgleich mit den Daten des Verbandes und überprüfen und ggf. einpflegen von Einzellösungen des Verbandes

Mittelgeber:	Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal
Ansprechpartner:	Dr.-Ing. Ulrich Dittmer Dipl.-Ing. Christian Klippstein
Projektpartner:	Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal
Projektlaufzeit	01/2016 - 02/2020